

Maßnahmenkatalog Säule 2 – Klimaanpassung

Ausgleichspool

Klimaanpassung und Klimaschutz

Laufzeit:

Fortlaufender Prozess

Kurzbeschreibung:

Schaffung eines Ausgleichspools, wenn an anderer Stelle Natur abgebaut werden muss an anderer Stelle die Natur aufzuwerten.

Meilensteine:

-

Abschluss:

-

European Climate Award (ECA)

Laufzeit:

Bewerbung bis September 2023, danach 4 Jahre Umsetzung

Kurzbeschreibung:

Das ECA ist ein umsetzungsorientierter Prozess und das Pendant zum EEA (European Energy Award, dessen Förderung nun ausgelaufen ist), nur auf Klimaanpassung statt auf Klimaschutz bezogen und bietet damit eine Alternative zur Erstellung eines kommunalen Klimaanpassungskonzepts.

Die Fördertöpfe sind oft im ersten Halbjahr schon geleert. Daher macht eine frühzeitige Beantragung Sinn. Eine Beantragung einer Förderung ist über das ptj möglich:

<https://www.ptj.de/projektfoerderung/qualitaetsmanagement-klimaanpassung>

Meilensteine:

-

Abschluss:

-

Klimaanalyse

Laufzeit:

2017 (Antrag) bis 2020

Kurzbeschreibung:

Berichtsvorlage 062/2021: Vorstellung im AUS

Beschlussvorlage 177/2017: Antrag im AUS

Ziel der Untersuchung war die Analyse und Bewertung der klimatischen Situation innerhalb des Stadtgebietes von Schwelm sowie die Ausweisung von Planungshinweisen, die vor dem Hintergrund der prognostizierten klimatischen Veränderungen im Laufe des 21. Jahrhunderts eine klimawandelgerechte Stadtentwicklung gewährleisten sollen.

Meilensteine:

Vorstellung 13.4.2021

Abschluss:

Die klimatische Situation des Stadtgebietes wird durch unterschiedliche Flächen-nutzungsstrukturen bestimmt. Die Simulation zur Temperatur im Schwelmer Stadtgebiet weist dementsprechend unterschiedliche Ergebnisse auf. Die höchsten Temperaturen treten im Stadtzentrum und innerhalb des nördlich der Bahnstrecke angrenzenden Gewerbegebietes im Bereich um die Loher Straße sowie im Gewerbe-gebiet In der Graslake auf. Die niedrigsten Temperaturen sind hingegen über den aus-gedehten landwirtschaftlich genutzten Arealen im nördlichen und südöstlichen Stadtgebiet von Schwelm zu verzeichnen. Im Stadtgebiet von Schwelm ist das Relief stark ausgeprägt. Die Windströmungen sind reliefbedingt zumeist in Richtung der Siedlungsbereiche ausgerichtet, werden aber durch die bremsende Wirkung der Bebauung stark reduziert.

Die Eindringtiefe der nächtlichen Kaltluftmassentransporte in bebauten Gebiet hängt i. W. von der Siedlungsgröße, der Bebauungsdichte, der Gebäudeausrichtung, der anthropogenen Wärmefreisetzung sowie von der Menge und Geschwindigkeit der einströmenden Kaltluft ab. Aufgelockerte Siedlungen mit landwirtschaftlich geprägtem Umfeld (z. B. Möllenkotten und Oehde) können dabei vollständig von Kaltluftmassen durchströmt werden und eine weniger starke nächtliche Überwärmung aufweisen. Hingegen weisen u. a. das Stadtzentrum und die angrenzenden Gewerbegebiete während austauscharmer Strahlungsnächte vergleichsweise geringe Volumenströme auf und werden daher nicht ausreichend mit Kaltluft versorgt.

Die fehlende Kaltluftversorgung resultiert insbesondere im hochversiegelten Stadtzentrum und den angrenzenden Gewerbegebieten in einer stärkeren nächtlichen Überwärmung und ist somit aus klimaökologischer Sicht als problematischer zu beurteilen. In diesem großflächigen und weitestgehend zusammenhängenden Bereich des Stadtgebietes herrschen somit je nach Wetterlage ungünstige Belüftungsverhältnisse vor, was neben der eingeschränkten nächtlichen Abkühlung auch negative Auswirkungen auf die Luftqualität zur Folge haben kann. Die Relevanz innerstädtischer Grünflächenvernetzungen und deren Anbindung an Freiflächen des Umlandes zur Versorgung überwärmter Siedlungsbereiche mit Kaltluft wird anhand des Friedhofes in Verbindung mit dem angrenzenden Sportplatz und der Kleingartenanlage in Schwelm-West sowie des Grünverbundsystems im Bereich der Sophien- und Wilhelmshöhe im Schwelm-Mitte deutlich.

[Klimaanpassungskonzept](#)

Laufzeit:

-

Kurzbeschreibung:

Klimaanpassungskonzept mit IST- und SOLL-Zustand, um Klimaanpassung fest in Schwelm zu verankern. Einstellung eines Klimaanpassungsmanagements erforderlich.

Meilensteine:

-

Abschluss:

-

Klimaanpassungsmanagement

Laufzeit:

Noch unklar

Kurzbeschreibung:

Entweder warten auf Förderung, die es noch nicht gibt oder direkt unbefristetes Klimaanpassungsmanagement einstellen, welches das ECA / Klimaanpassungskonzept umsetzt.

Meilensteine:

-

Abschluss:

-

Parkanlage Martfeld aufwerten

Laufzeit:

-

Kurzbeschreibung:

Beschlussvorlage 137/2021/1

Die BIZ-Fraktion bittet Sie, den TOP "Parkanlage Martfeld aufwerten" auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 01.07.21 zu setzen und folgende Punkte zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. weitere Sitzgruppen in der Nähe des großen Spielplatzes der Parkanlage Martfeld aufzustellen und zusätzliche Aufstellungsorte in der Parkanlage zu identifizieren,
2. morsche Sitzbänke zu ersetzen.

Bei der Finanzierung sollen neben Haushaltsmitteln auch Fördermöglichkeiten sowie ein Sponsoring durch lokale Unternehmer geprüft werden

Meilensteine:

-

Abschluss:

-

Städtebaulicher Aktionsplan Klimafolgenanpassung in Schwelm

Laufzeit:

-

Kurzbeschreibung:

Beschlussvorlage 047/2020/1

Für die nächste Ausschusssrunde, beginnend mit dem AUS stellt die Fraktion B`90 / Die Grünen folgenden Antrag:

Die Ausschüsse und der Rat beschließen: Die Stadtverwaltung wird aufgefordert einen städtebaulichen Aktionsplan zur Klimafolgenanpassung zu erarbeiten, der folgende Aspekte berücksichtigt:

- Ermittlung der Handlungsfelder, Definition und Priorisierung der Anpassungsmaßnahmen.
- Entwicklung und Erstellung eines begleitenden Handbuchs für Planungs- und Bauvorhaben. Darauf basierend sollen Bauleitpläne und Satzungen angepasst werden. Fördermaßnahmen sind zu identifizieren und zu kommunizieren.
- Zur Qualitätsverbesserung im Bestand ist die Beteiligung der Bürger zwingend erforderlich.
- Bei der Stadtentwicklung sind bei Neuplanung und Nachverdichtung Möglichkeiten von Fassaden- und Dachbegrünung in die Planung einzubeziehen. Ebenso ist die Nachhaltigkeit bei Entsiegelung und Möglichkeiten der Grundwasserentsorgung im besonderen Maße zu berücksichtigen.
- Die Verkehrsströme sollen im Rahmen des ISEK in Bezug auf ihre Auswirkung auf das Stadtklima betrachtet werden.
- Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche, Anpflanzung trockenheitsresistenter Straßenbäume, Bewässerung und Vermeidung von Steingärten, sind einzubeziehen

Meilensteine:

-

Abschluss:

-

Stadtwald aufwerten

Laufzeit:

-

Kurzbeschreibung:

Beschlussvorlage 136/2021/1 (ersetzt 136/2021)

Die BIZ-Fraktion bittet Sie, den TOP "Stadtwald aufwerten" auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 01.07.21 zu setzen und folgende Punkte zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Sitzbänke im Stadtwald aufzustellen, um Spaziergänger*innen die Möglichkeit zum Ausruhen zu bieten,

2. einen neuen Trimm-Dich-Pfad zu etablieren, um eine Möglichkeit zur sportlichen Betätigung zu schaffen.

Bei der Finanzierung sollen neben Haushaltsmitteln auch Fördermöglichkeiten sowie ein Sponsoring durch lokale Unternehmer (z.B. Fitnessstudios, Personal Trainer etc.) geprüft werden.

Meilensteine:

-

Abschluss:

-